

[5516.] In Folge mehrfacher Anfragen zeige ich hiermit an, daß die

„Beiträge zur Heilkunde.“

Herausgegeben von den Aerzten Riga's, vor der Hand nicht erscheinen.
Riga, im Aug. 1848.

Ed. Götschel.

[5517.] **Jos. Salenza's** Buchhdlg. in Bingen a/R. verbittet sich alle Schriften gegen den Katholicismus und ersucht dagegen um gef. Einsendung von kathol. Theologie in 3facher Anzahl.

[5518.] **An die deutschen Herren Verleger.**

Wir ersuchen diejenigen Verleger, welche neue Werke von besonderem Werthe, der ungünstigen Zeitverhältnisse wegen, noch nicht zur allgemeinen Versendung bringen wollen, um Einsendung der vollständigen Titel, Bändezahl, Format und Ladenpreis, wonach wir unsere Bestellungen gegen baar machen werden

Denjenigen Werken, von denen ein grösserer Absatz in England zu erwarten ist, bitten wir die billigsten Partieprieze gegen baare Zahlung hinzuzufügen.

Recensionen im „Athenaeum“ — „Literary Gazette“ — Foreign Quaterly Review — sind für den Absatz guter deutscher Werke stets vom besten Erfolge und bitten wir uns deshalb Gratis-Exemplare für obige Zeitschriften einzusenden.

London, 19. August 1848.

Mit Achtung und Ergebenheit
Dulau & Co.

[5519.] Ueber Leipzig erbitten wir z. Post: Probeblätter aller grösseren oder kleineren Zeitschriften, Tages- und Wochenblätter zc., welche, sei es im Ernst oder im Scherz, die Politischen und Tages-Verhältnisse besprechen.

Gerhard'sche Buchhandlung in Danzig.

[5520.] **IS** Verleger von Werken aus dem Gebiete der Medizin, Chirurgie, Thierarzneikunde zc. finden in dem „literarischen Anzeiger“, der mindestens monatlich, jeder Lieferung von:

Jahr's Symptomen-Kodex

in 1000 Auflage — diese nur für die derzeit. Abnehmer — beigeheftet wird, unstreitig eins der zweckentsprechendsten Bekanntmachungsorgane für ihren derartigen Verlag, da dies Werk vor Allem in die Hände des Bucherkaufenden ärztlichen zc. Publikums, auch gebildeter Laien kommt.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile einer gr. 8.-Spalte nur 2 1/2 R ℓ (bei 1000 Aufl.); für Beihäften von 1000 Ankündigungen (in 8.) werden 2 \mathfrak{f} berechnet.

Leipzig.

Herrmann Bethmann.

[5521.] **IS** Mahnung für Säumige.

Ca. 200 Firmenschulden mit noch den Saldo 1847, viele auch noch den von 1844—47. — An diese Handlungen werde ich nichts mehr ausliefern lassen, wenn nicht bis längstens Ende August dieses Jahres vollständige Zahlung an mich oder meinen Commissionär geleistet wird. Nach Ablauf dieser Frist werde ich eine Liste der Säumigen veröffentlichen.

Baußen, 1. August 1848.

J. A. Reichel.

[5522.] Im Auftrag suche ich Maculatur. Proben nebst Preisangabe bitte gefl. recht bald an mich einzufenden.

Leipzig, 21/8. 48.

A. Prächtel.

[5523.] **Baarverkauf.**

Billige Offerten illustrirter Artikel jeder Art (Auflagen-Reste) werden sub E. Z. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

[5524.] Neue (1846—48. ersch.) gute Original-Romane, geb. oder roh, kauft billig und erwartet Offerten

Neu-Stettin.

J. A. Eckstein.

Leipziger Börse am 28. August 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Lsdr. à 5 \mathfrak{f}	{ k. S. 113 1/2 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 151 3/4 2 Mt. 151	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.24 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 82 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 93 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 \mathfrak{f} à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{f} idem „ d $^{\circ}$.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathfrak{f} nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d $^{\circ}$.	—	12%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 \mathfrak{f} 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 \mathfrak{f} auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ „ d $^{\circ}$.	—	6 1/2
Bresl. d $^{\circ}$. à 65 1/2 As „ d $^{\circ}$.	—	6 1/2
Passir d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As „ d $^{\circ}$.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. „ d $^{\circ}$.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d $^{\circ}$.	—	1 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	—

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere	75	—
à 3% im von 1000 und 500 \mathfrak{f} . .	—	—
14 \mathfrak{f} Fuss { kleinere	85 1/2	—
— d $^{\circ}$. — von 500 \mathfrak{f} à 4%	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	79 1/2	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 \mathfrak{f} . .	—	—
14 \mathfrak{f} Fuss { kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 \mathfrak{f}	75	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	—	—
20 fl. Fuss { kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	89 1/2	—
à 3% im von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	—
14 \mathfrak{f} Fuss { kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 \mathfrak{f}	—	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d $^{\circ}$. lausitzer d $^{\circ}$. à 3%	—	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 3 1/2%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	97	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 \mathfrak{f} à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 \mathfrak{f})	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 \mathfrak{f} Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 \mathfrak{f} pr. 100	148	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathfrak{f} pr. 100	95	—
Sächs.-Schles. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	74 1/2	—
Chemn.-Risaer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	27	—
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	24	—
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	172	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Zu dem Aufsatz „Bovf u. Schwert“ in No. 71. — Der gesammte deutsche Buchhandel als Innung. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 5454 — 5524. — Leipziger Börse am 28. August 1848.

Abolzh & Co. 5475.	Eckstein 5524.	Rubnt 5473.	Schäfer 5503.
André in D. 5461.	Endter 5460. 5467. 5492.	Rürschner 5482. 5500.	Schaumburg in St 5505.
Anonyme 5471. 5512. 5513.	Engelmann, W. 5488.	Levy 5457.	Scheitlin & J. 5493.
5514. 5523.	Freihde, P. 5498.	Luchardt 5476.	Schrey 5470.
Appel 5477.	Gerhard in D. 5519.	Malsch & W. 5455.	Schulz & Co. 5472.
Arnold, G. 5487.	Götschel 5516.	Manz in A. 5454.	Schulze in D. 5468.
Bermann, J. 5485.	Salenza in B. 5517.	Reißner & Sch. 5491.	Schwan & G \mathfrak{d} 5465.
Bethmann 5495. 5520.	Hammer Schmidt 5458.	Mylus 5489.	Schwers 5486.
Braun in C. 5469.	Hartung 5515.	Raumann 5494.	Stengel 5507.
Braune 5456.	Hirichs 5508.	Dehler 5496.	Twietmeyer 5501.
Breitkopf & P. 5462.	Horvath 5502.	Prächtel 5499. 5522.	Verlags-Contr. in Gr. 5511.
Brockhaus & Av. 5463.	Kampmann 5481.	Reichel 5521.	Weichardt 5478.
Daly 5480.	Kaniz 5506.	Reuter & St. 5510.	Wiegand, J. G. 5479.
Decker 5484.	Kius 5490.	Rocca 5474.	Wiefse 5483.
Dulau & Co. 5581.	Klinhardt 5466.	Romolini 5509.	Winkler 5504.
Du Mont-Schauberg 5459.	Körber & Fr. 5497.	Sartorius 5464.	

